



# Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg - Vorpommern

Körperschaft des öffentlichen Rechts

- Der Erste Vorsitzende -

KV Mecklenburg - Vorpommern | Postfach 16 01 45 | 19091 SCHWERIN

An alle Mitglieder  
der Kassenärztlichen Vereinigung  
ermächtigte Ärzte und Einrichtungen  
in Mecklenburg-Vorpommern

## RUNDSCHREIBEN NR. 12 / 2002

Ihr Ansprechpartner:

--

--

Neumühler Strasse 22

**19057 SCHWERIN**

Telefon: (0385) 7431 - 0

Durchwahl: (0385) 7431 - 0

Telefax: (0385) 7431 - 222

eMail: HSchrein@kvmv.de

Ihre Zeichen

--

Ihre Nachricht vom

--

Unsere Zeichen

dr.eck-schr

Datum

23. September 2002

### Aktuelle Impfsituation

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung bedankt sich sehr herzlich bei Ihnen für die zahlreiche Teilnahme an der notwendig gewordenen Urabstimmung.

66 Prozent aller Praxen haben mit abgestimmt, 95,3 Prozent von Ihnen lehnten den Kompromissvorschlag der Sozialministerin ab.

Unter dem Druck dieses Ergebnisses zeichnet sich eine Teillösung zur Erleichterung für unsere Patienten und für uns selbst bei der Beziehung der Impfstoffe ab. Die Ersatzkassen haben mit dem Apothekerverband Mecklenburg-Vorpommern eine Vereinbarung zur Abrechnung von Impfstoffen geschlossen. Danach brauchen die Versicherten der Ersatzkassen für den Impfstoff nicht mehr in Vorkasse zu gehen. Dieses hatten wir bereits vor Wochen den Ersatzkassen vorgeschlagen.

### Vorgehen im Einzelnen:

Vereinbaren Sie mit Ihrer Lieferapotheke den Bezug der Impfstoffe. Sie verordnen bitte den Impfstoff auf ein Privat Rezept, das die notwendigen Krankenkassenangaben enthält (z. B. Datensatz der Chipkarte). Diese Privatrezepte geben Sie entweder einzeln oder gesammelt in Ihrer Lieferapotheke ab. Um die Kühlkette nicht zu unterbrechen, kann der Apotheker Ihnen auch im Voraus einen gewissen Bestand an Impfstoffen liefern, den er dann mit den Privatrezepten verrechnet.

Diese Regelung gilt für alle niedergelassenen Ärzte. Die Impfleistungen erfolgen nach wie vor als Kostenerstattung über eine Privatliquidation.

Wir hoffen, dass nach dieser Erleichterung die Ersatzkassen auch bald bereit sind, einen für uns tragbaren Impfvertrag abzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Wolfgang Eckert